

Übersicht DaF/DaZ (Sprachniveau A1/A2) Grammatik zum mündlichen Spracherwerb

Grundsätzliches:

- Syntax, Grammatikphänomene und Wortschatz entsprechen dem **altersgerechten, mündlich-praktischen Gebrauch**¹ im Bereich der Sprachförderung.
- Die Kinder lernen sprechen und Sprache **in Handlungssituationen**, wie sie sich im vorschulischen Bereich (Kindergarten und im Kindertagesstättenbereich) von sich aus ergeben, z.B.: Spielen, Frühstück, Weitere Themen ergeben sich durch Gänge (z.B. Verkehrserziehung), aktuelle Ereignisse (z.B. Feiern) oder durch andere Aktivitäten (z.B. im Umgang mit Bilderbüchern).
- Die Kinder sollen sagen, fragen, antworten, bitten, auffordern, mündlich erzählen
- Die Schritte beim Erlernen der mündlichen Kommunikation sind: sehen / hören / verstehen - sprechen (beides in Handlungssituationen)
- Der / Die Sprachvermittelnde vermittelt Grammatik **implizit = anwendungsbedingt = handelnd in Situationen**, die sich aus dem Umfeld ergeben oder geschaffen werden.
- Es gilt das **Prinzip der ständigen Wiederholung**. Der / Die Sprachvermittelnde muss sich gleicher oder ähnlicher Syntaxstrukturen / Grammatikphänomene bewusst sein und diese immer wieder anwenden.
- Im Laufe des DaF-Unterrichts sollte ein **Grundwortschatz** von ca. 300 Wörtern aufgebaut werden (deutsche Schulanfänger verfügen im Schnitt über einen Wortschatz von über 3000 Wörtern).

Material (Beispiele):

- Handpuppen
- Spiele
- Puzzle (Schulung von Feinmotorik und Sprache)
- Bilderbücher
- Reime, Lieder
- Verse, Sprüche ...
- keine Hörkassetten, sondern Bilderbücher
- Reime, Lieder, Zungenbrecher (Phonetik)
- Lautgebärden → Alphabetisierung

¹ Der mündlich-praktische Gebrauch ist nicht nur auf dem Sprachniveau A1/A2 zu üben und zu pflegen, sondern in **a l l e n** weiteren Niveaustufen!

Übersicht DaF/DaZ (Sprachniveau A1/A2) Grammatik zum mündlichen Spracherwerb

Grammatik: Syntaxmodelle	Beispiele (fett: aktiv verwendete Strukturen; mager: passiv verstandene Strukturen)
Fragen: Kurzsätze	<ul style="list-style-type: none"> - Wer? Was? Wo? Wohin? Warum? Wie? Wieviel? - Wer denn? Was denn? Wo denn? Wohin denn? Warum denn? Wie denn? Wieviel denn? - Ich. / Du. / Ich? Du? - Ja. / Nein. / Ja? / Nein? - Möchtest du? - Einen Apfel oder eine Banane? - Den roten oder den blauen? - ...
Fragesätze: Ergänzung, Entscheidung	<ul style="list-style-type: none"> - Welches Buch möchtest du, das oder das? - Das oder das? - Kommst du? (Ja. / Nein.) - Bist du müde? - Hast du Hunger? - ...
Antworten: Kurzsätze	<ul style="list-style-type: none"> - Danke. - Bitte. - Ja. / Nein - Der / Den / Das / Die da. - ...
Aussagesätze (auch in Kurzformen)	<ul style="list-style-type: none"> - Ich möchte den Stift. - Ich will / möchte - Ich habe Hunger / Durst. - Fertig! - ...
Imperativsätze	<ul style="list-style-type: none"> - Fang (bitte) an! - ...
Floskeln (erste Überlebensstrategien)	<ul style="list-style-type: none"> - Ich muss mal (auf die Toilette). - Ich habe Hunger / Durst. - Lass das. - Ich will / möchte / das / ... / nach Hause / rein / - Der / Das / Die ... tut weh. - Guck mal. / Hilf mal / bitte.

	<ul style="list-style-type: none"> - Kannst du mal gucken / helfen? - Ich will / möchte nicht. - Ich kann nicht. - Ich weiß nicht. - Mach mal bitte auf / zu. - Bitte. / Danke. - ...
--	--

Grammatik: Wortarten + Phänomene	Beispiele	GWS (Beispiele: (fett: aktiver Wortschatz; mager: passiver Wortschatz))
Nomen: Singular und Plural	<p>Da ist das Buch.</p> <p>Die Taschen?</p> <p>Hast du Hunger?</p> <p>...</p>	<p><u>Thema "Familie":</u> Mama, Papa, der Bruder, die Schwester, die Geschwister, Oma, Opa, das Baby, ...</p> <p>...</p> <p><u>Thema "Spielen":</u> die Schaukel, die Rutsche, die Wippe, der Sandkasten, das Spiel, ...</p> <p><u>Thema "Essen und Trinken":</u> das Frühstück, das Essen (das Mittagessen), der Teller, der Becher, die Gabel, das Messer, der Löffel, die Kartoffeln, die Nudeln, der Reis, das Fleisch, der Fisch, der Pudding, der Saft, der Kakao, das Brot, das Brötchen, die Milch, das Wasser, der Apfel, die Banane, das Wasser, der Hunger, der Durst, ...</p> <p><u>Thema "Garderobe":</u> die Jacke, der Pullover, das T-Shirt, die Hose, der Rock, der Strumpf, der Schuh, der Stiefel, der Knopf, der Reißverschluss, die Kapuze, die Mütze, ...</p> <p>...</p> <p>(weitere thematische Anbindungen nach Bedarf und</p>

		Situation, z.B. "Tiere", Wortschatz aus Bilderbüchern, ...)
Nomen: Nominativ und Akkusativ	Ich möchte den Apfel . Ich habe zwei Bilder gemalt.	s.o.
Nomen: präp. Dativ mit in und auf	... in der Tasche auf dem Tisch ...	in, auf, unter, ...
Nomen: präp. Akkusativ mit in und auf	... in die Tasche auf den Tisch ...	in, auf, .unter, ..
Verben (Verben im Infinitiv: nach allen Modalverben!)		sagen, machen, heißen , kommen, gehen, gucken , sehen, stehen, fahren, nehmen, geben, wissen , hören, schlafen, fallen, finden , sitzen, halten, essen, trinken , spielen , liegen, laufen, rufen, sprechen, stellen, lachen, lassen , suchen, holen, legen, bringen, warten, setzen, werfen, ziehen, helfen , springen, kaufen, bleiben, zeigen, wohnen , kennen, weinen, vergessen, malen, schneiden, waschen, kneten, bauen , singen, ärgern, weh tun ...
Hilfsverben (alle Personen; passiv: 2. Person Plural)	... bin hier ... Hast du mein ... ? Er hat gemalt . Wir haben (Sie sind ... gelaufen .)	sein, haben
Modalverben	Er will das nicht. Kannst du bitte mal kommen? Darf ich mitspielen? Ich möchte auch ein Buch.	wollen, können, dürfen, möchten
trennbare Verben	(bei Imperativ ev. Verbklammer!) Mal doch mal die Blume an . Zieh bitte die Jacke an .	anmalen , einpacken, auspacken, aufmachen , zumachen , aufkleben, zusammenkleben, ausschneiden, ausziehen, anziehen, aufpassen, herkommen, rausgehen, reinkommen, festhalten, hinfallen , reingehen...
Verben: Imperativ (mündliche Kurzform)	Iss doch bitte. Komm mal bitte her . Hilf mir mal.	sagen, kommen, gehen, gucken , sehen, fahren, nehmen, geben , hören, sitzen, festhalten, essen, trinken, spielen , laufen, stellen, lachen, lassen , suchen, holen, legen, bringen, warten , setzen, werfen, helfen , bleiben, zeigen , weinen, vergessen, malen, schneiden, waschen, kneten, bauen, singen, ...
Verben:		s. o.

Präsens Perfekt (aktives Erzählen)	Ich lache doch! Er hat geweint . Sie ist hingefallen .	
Struktur- und Funktionswörter: Konjunktionen, Präpositionen	...das Blatt und der Stift... Weil ich das möchte. Der Stift liegt in (unter, auf, neben, hinter) Wer spielt mit mir?	und, weil, oder in, unter, auf , (neben), (hinter), mit ...
Adjektive (Grundfarben)		rot, blau, grün, gelb (...)
Adjektive: attributiv	das blaue Buch	
Adjektive: in prädikativer Form mit sein	Das T-Shirt ist rot . Ich bin müde .	drinnen, müde, hungrig, durstig, satt, lieb, böse, ...
Adverbien	Da unten	oben, unten, drin, links, rechts, drinnen, draußen, ... allein, zusammen, nach Hause, zu Hause, ...
Indefinitpronomen	Alle Kinder kommen mit! Jeder erzählt eine Geschichte. Alles wird gut. Ich habe nichts vergessen.	alle, jeder, alles, nichts, ...
Verneinung	Nein . Nein , ich möchte nicht . Ich habe keine Lust.	nein, nicht, kein / keine
Füllwörter	Sag doch mal . Was hast du denn ?	mal, doch, denn, ...
Possessivpronomen	Mein Buch ist schön. Das ist mein Blatt. Wo ist meine Jacke?	mein, dein, sein, ihr, ...
Konjunktionen	Ich möchte Kartoffeln und Fleisch.	und, oder, weil
Demonstrativpronomen	Welches T-Shirt gehört dir? Dieses oder dieses ?	der, das, die, dieser, dieses, diese (Nominativ) den, das die, diesen, dieses, diese (Akkusativ)
Fragewörter	Wer hat meine Jacke? Was ist das? Wo bist du? Wohin gehst du? Warum weinst du? Wie geht das? Wie viele sind das?	Wer? Was? Wo? Wohin? Warum? Wie? Wie viel?